

## Bienenfahnen wehen bald auf der Jungviehweide

Illertissen Passend zum Motto „Bienen verlassen die Welt“ gibt es am Sonntag, 21. Juli, ab 10 Uhr eine Kunstinstallation auf der Jungviehweide beim Museum der Gartenkultur in Illertissen. Idee und Gestaltung liegen bei den „Förderern der Gartenkultur“ und dem Kunstzirkel. Letzterer hat die Bienen für sich entdeckt, seit im Jahr 2014 mit dem „Illertisser Bienenstempel“ das Thema Biene erstmals künstlerisch umgesetzt wurde. Damals wurden 37 farbig gestaltete Bienen ausgestellt und versteigert. Der Erlös kam dem örtlichen Hospiz zugute.

Mit Sorge betrachten die Künstler inzwischen das weltweite Bienensterben und wollen nun mit ihrem Projekt darauf hinweisen: Marie-Luise Schürer hat den Bienenstempel entworfen, gefertigt und mit Ingrid Eberle und Theresia Richter-Numberger als weiteren Textilkünstlerinnen die Fahnen genäht und bedruckt. Sie werden nun aufgestellt und symbolisieren den (Ab-)Flug der Bienen. (lor)

## Treffs & Termine

### ILLERTISSEN

#### Schwabengilde kommt zum Fabulieren ins Schlossbräu

Die Matzenhofer Schwabengilde veranstaltet am Sonntag, 7. Juli, ihr traditionelles Poetentreffen im Schlossbräugarten in Illertissen. Los geht es um 13 Uhr. Dabei sind alle unbekannten Mundartdichter, Versle-Schmiede, Liedermacher und Freunde des Schwäbischen, die etwas „Selbstgestricktes“ vortragen möchten, herzlich willkommen. Für zusätzliche Unterhaltung sorgen die Bubenhauser Volksmusiker und Sofie Blum an der Drehorgel. (lor)

# Ein Jahrhundert Sängertradition in Au

**Jubiläum** Was 1919 als klassischer Männerchor begann, ist heute ein vielstimmiges Ensemble. Seine Reisen führen über die Landesgrenzen hinaus. Das alles wird am Samstagabend mit einem Konzert gefeiert

VON REGINA LANGHANS

Au Wenn ein Verein sein eigenes Geburtstagsständchen singt, kann es sich nur um eine Sängervereinigung handeln. Dies ist am Samstag, 6. Juli, der Fall, wenn die Chorgemeinschaft Au in der Josef-Weikmann-Halle ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Das Jubiläumskonzert beginnt um 19 Uhr. Zu hören gibt es Gesang aller Stilrichtungen, jahrhundertalte Madrigale, Volkslieder bis zu modernem Liedgut.

100 Jahre Chorgeschiede geben Anlass zum Feiern – aber auch ein deutliches Bild einer sich wandelnden Gesellschaft. Zusammen mit Gudrun Doll und Marlies Hartmann ist die Vorsitzende Margitta Häußler beim Blick in die Chronik auf viele Geschichten gestoßen, die ohne die gewissenhaften Protokollführer längst in Vergessenheit geraten wären. Als der Männergesangsverein (MGV) am 9. Juni 1919 im Gasthof Hirsch in Au gegründet wurde, war das eben reine Männer Sache. Unter Federführung des damaligen Lehrers und dann ersten Dirigenten Josef Stubenvoll schlossen sich 46 Interessierte, darunter 27 Sänger, zusammen. Vorsitzender wurde Engelbert Marquart. Ein erster öffentlicher Auftritt fand im März 1920 statt, aber nicht mit Gesang, sondern Theater. Die Mitglieder waren wohl von Anfang an vielseitig motiviert. Im August 1921 legten sie sich – unterstützt von Fabrikant Josef Forster – ein Klavier zu.

Im Juli 1922 fand in Au im Garten des Gasthofs und langjährigen Probenlokals „Sonne“ das erste Sängerfest statt. In der Chronik ist von 1924 bis 1933 unter dem Lehrer und Chorleiter Otto Lampart von „beachtlichem Niveau“ zu lesen. Inte-



Die Chorgemeinschaft Au ist heute ein gemischtes Ensemble, dem 37 aktive Sänger angehören. Sie singen Lieder jeglicher Stilrichtung und ihr Repertoire umfasst Musik aus allen Jahrhunderten.

Foto: Martin Ebert



Das Bild entstand im Jahr 1950 bei der Fahnenweihe des Männergesangsvereins Au, im Vordergrund die weiß gekleideten Ehrendamen.

Repro: Regina Langhans



Die Vereinsfahne von 1950 wird noch immer verwendet.

Foto: Regina Langhans

ressant auch, vom Auftritt eines gemischten Chors zu lesen: Anlässlich der Cäcilienfeier am 24. November 1924 stand in der Zeitung: „Die gesanglichen Leistungen waren durchaus auf der Höhe, worunter der gemischte Chor besonderes Lob verdiente, indem derselbe das erste Mal

aufgetreten ist.“ Der MGV schloss sich dem „Kleinen Illergau“ an und nahm an Wertungssingen teil.

Während des Zweiten Weltkrieges ruhte die Vereinstätigkeit, die Sänger mussten zum Militär. Dank des Engagements von Bürgermeister Josef Weikmann – zugleich stell-

vertretender Sängerkreisvorsitzender – wurde der MGV Au bereits am 7. November 1947 wieder aktiv. Ein Jahr später kam es zur Gründung des gemischten Chors. Am 23. Juli 1950 erhielt der Verein unter Weikmann als Vorsitzenden erstmals eine Fahne: 20 Chöre, 1000 Sänger und

2000 Festgäste feierten in Au. Von 1951 bis 1988 schrieb Albert Thaner als Chorleiter Vereinsgeschichte. Legendar ist die Anekdote vom Weihnachtslied Tannengrün: Der Dirigent gab irrtümlich die falschen Töne vor, doch er zog den Gesang einfach durch. Die Kirchenbesucher merkten darauf an: „Heute habt ihr aber sehr modern gesungen.“ Die Auer nahmen 1956 am Bundessängerfest Stuttgart teil. Ihr Programm umfasst Chorkonzerte, Singspiele, Theater.

1978 änderte sich der Name in „Chorgemeinschaft MGV Au/Iller“. 1990 löste sich der Männerchor auf. Dann wurde auf sogenannte Stuhlkonzerte umgestellt, um die Konzertatmosphäre nicht durch Bewirtung zu stören. Ab 1989 wurde mehr auf Einnahmequellen geachtet: Denn neben Noten und Solistenhonorare galt es, auch einen Dirigenten zu bezahlen. 1997 übernahm Margitta Häußler den Posten. Auf sie geht das närrische Kaffeekränzchen am rufigen Freitag zurück. Ihre Tochter Heike gründete 1997 den Jugendchor „ragazzi“. Heute bildet dieser zusammen mit dem gemischten Chor die neue Formation „Vocalis“. Dirigentin ist Heike Häußler-Paul. Bereits 2011 hatte sie die Leitung der Erwachsenen übernommen. Mit ihr betreten die Auer internationale Parkette, für mehrtägige Konzertreisen oder zumindest in Form unzähliger fremdsprachiger Lieder. Die Devise der Dirigentin: „Lieder klingen am besten in Originalsprache.“ Nicht umsonst würden Melodie und Text zusammen entstehen. Für eine Fortsetzung der 100 Chorjahre sorgt der 2011 gegründete Kinderchor.

**Tickets** Karten gibt es an der Abendkasse und unter der 07303/900659.

## ANZEIGE

# Gartenfest in Jedesheim

vor der Gemeindehalle



Samstag, 6. Juli, ab 18 Uhr

**TUSSA** HUS  
ILLERTISSEN  
... mein Zuhause und ich!  
Telefon 07303/9657-0

**Werk: von Perbandt Holzbau-Technik GmbH**  
Industriestraße 17  
89257 Illertissen-Jedesheim  
www.TUSSA-HAUS.de

**Gute Unterhaltung beim Gartenfest!**

**ZINTH** KUNSTSTOFFVERARBEITUNG  
◆ Tiefziehen  
◆ CNC-Nachbearbeitung  
◆ Formenbau

89257 Illertissen-Jedesheim  
Industriestraße 23  
Telefon 07303/41260 www.zinth.net  
Telefax 07303/2362 E-Mail: zinth-kunststoff@t-online.de

**SONNTAG** Elektro- und Antriebstechnik GmbH  
Gebäudeautomation  
Gebäudeleittechnik  
Schaltanlagenbau  
Elektromotoren  
Elektrowerkzeuge

89257 Illertissen  
Industriestraße 4  
Tel. 07303/9691-0  
Fax 07303/9691-29  
www.sonntag-elektrotechnik.de  
info@sonntag-elektrotechnik.de

Meisterhafte Unterhaltung wünscht

**Selg Fahrzeugtechnik**

Industriestr. 8 | 89257 Illertissen-Jedesheim  
Tel. 07303/ 4 35 95 | www.selg.de | info@selg.de



Eine besondere Mischung aus Flair, Musik und kulinarischen Genüssen bietet das Gartenfest der Jedesheimer Musikanten.

Foto: mdam

## Auf einen Blick

**Termin**  
Samstag, 6. Juli, ab 18 Uhr,  
auf dem Parkplatz vor der  
Gemeindehalle Jedesheim

**Programm**  
Blasmusik mit der  
Jugendkapelle BAB

Stimmung & Gaudi mit der  
Musikkapelle Klosterbeuren

**Kulinarisches**  
Brotzeit und  
Leckeres vom Grill

Cocktails und G'spritzte

Gute Unterhaltung wünscht

**Elektro mayer gmbh**  
89257 Illertissen-Jedesheim, Tel. 07303/2081

## Neues beim Gartenfest

Jedesheimer Musikanten feiern auf dem Parkplatz der Gemeindehalle

Traditionell am ersten Juli-Wochenende laden die Jedesheimer Musikanten zu ihrem beliebten Gartenfest in den Illertisser Ortsteil ein, bei dem wieder viel Stimmung, Spaß und Kulinarik auf die Besucher aus Nah und Fern warten. Dabei gibt es in diesem Jahr einige Änderungen: „Wir feiern heuer auf dem Park-

platz der Gemeindehalle und das auch nur am Samstagabend“, erklärt Vorsitzender Wolfgang Hander. Wie gewohnt bei den Jedesheimern wolle man dem Publikum aber wieder viele Highlights bieten. Der Startschuss zur gemütlichen Hockete vor der Gemeindehalle fällt am Samstag, 6. Juli, um 18 Uhr, mit der

Jugendkapelle BAB. Dazu werden Brotzeitschmankerl, Leckereien vom Grill und kühle Getränke serviert. Für die nahtlose musikalische Unterhaltung sorgen die Musikerinnen und Musiker aus Klosterbeuren. Dazu öffnet zu späterer Stunde die gemütliche Rundbar mit Cocktails und G'spritzten.

### Wetterinfo

Bei schlechter Witterung muss das Gartenfest der Jedesheimer Musikanten leider entfallen. Einen Ersatztermin gibt es nicht.

» Mehr Informationen sowie alle weiteren Termine der Jedesheimer Musikanten gibt es immer aktuell online unter [www.jedesheimer-musikanten.de](http://www.jedesheimer-musikanten.de)

**Metzgerei Reinartz**  
86488 Breitenenthal  
Vordere Dorfstr. 8 08282/2809  
www.metzgerei-reinartz.de  
Zeltverleih, Grillverleih, Catering, Partyservice, Alles aus einer Hand.  
Wir beliefern das Gartenfest Jedesheim mit unseren Spezialitäten!  
Gerne beliefern wir auch Ihr Fest!  
Fleisch vom Angus-Rind, eigene Aufzucht  
Jetzt im Laden erhältlich